

## KiTa digital trifft KiTa analog



**In hybrider Form!**

## Liebe Interessenten und Freunde der Ressourcenwerkstatt

Medien können die kindliche Fantasie in Filmen und Bildern einfangen und digitale Kompetenzen spielerisch vermitteln. Deshalb ist medienpädagogische Bildung bereits im Kindergarten ein elementarer Bestandteil.

Zudem haben wir spätestens in der Pandemie alle gemerkt, welche Unterstützung Medien im Alltag sein können und dass sie auch die Arbeit in der KiTa erleichtern können.

Doch wie können Medien im KiTa-Alltag verantwortungsbewusst genutzt werden? Worauf muss ich achten? Und welche Lerngelegenheiten bringen Medien mit sich?

Dies und vieles mehr möchten wir gerne an unserem Fachtag thematisieren und laden Sie herzlich dazu ein an unserem 5. Fachtag gemeinsam mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg unter dem Motto „**KiTa analog trifft KiTa digital**“ ein.

Es erwarten Sie spannende Vorträge, interessante Workshops mit kompetenten ReferentInnen sowie wertvolle Inputs für Ihre individuelle Praxisgestaltung. Zudem haben Sie die Möglichkeit bei **Anbietern** verschiedener **KiTa-Software** vorbeizuschauen und sich deren Angebot sowohl online als auch in Präsenz anschauen sowie beraten lassen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Prof. Dr. Frithjof Grell &  
Ute Schubert-Stähr

### Infostände – KITASoftware

10-12 Uhr & 15-16 Uhr

#### Vor Ort und Online:

KiKom Kita-App

Strampelbande

Mäuschen App

#### Vor Ort:

conTaPo

Famly

Nupian GmbH

Kidling

#### Online:

Elternnachricht.de

**8.00** Ankommen und Anmelden im Tagungsbüro

**9.00** Begrüßung

**9.15 – 9.45**

Vortrag von Frau Ute Schmid Kognitive Systeme und Forschungsgruppe FELI, Universität Bamberg:

**Die digitale Welt analog begreifen - Kindgerechter Zugang zum kreativen und souveränen Umgang mit Computermedien**

**Online und in Präsenz**

**9.15 – 10.45**

Workshop von Herrn Lennart Peters:

**Stop Motion „Spielzeugparade“**

**In Präsenz**

Kinder wachsen in einer zunehmend digitalisierten Welt auf. Damit mit Smartphone, Tablet und Computer nicht als reine Unterhaltungsmedien genutzt werden, sollten Kinder bereits in der frühen Bildung gezielt unterstützt werden. Ein spielerisches Erlebbarmachen der Konzepte hinter der Oberfläche digitaler Medien kann Kinder anregen "Wie funktioniert das?" Fragen zu stellen und zu dabei unterstützen und zu kreativen und souveränen Mediennutzenden zu werden. Didaktisch sinnvoll konzipierte, anschauliche Materialien können helfen, die digitale Welt analog zu begreifen. Im Vortrag werden entsprechende Materialien präsentiert und gezeigt wie ein Verständnis dafür, wie Computer Information digital speichern und algorithmen-basiert verarbeiten entwickelt werden kann. Auch das komplexe Thema Künstliche Intelligenz kann mit geeigneten Materialien spielerisch erschlossen werden.

Medien können die kindliche Fantasie in Filmen und Bildern einfangen und digitale Kompetenzen spielerisch vermitteln. Besonders Freude haben die Kleinen an Stop Motion Filmen, da sie bunt und witzig und schön zu erstellen sind. Sie bieten viel kreative Freiheit, denn es geht mit Bildern, Lego, Playmobil, Kissen und Spielsachen. Stop Motion Filme sind zudem eine niedrighschwellige und einsteigerfreundliche Möglichkeit für Medienarbeit an der KiTa. In diesem Seminar lernen Sie am praktischen Beispiel die Techniken und Methoden, um Stop Motion Projekte an Ihrer KiTa durchzuführen.

Sagt Bescheid, wenn ihr noch etwas benötigt, gerne mit etwas mehr zeitlichem Vorlauf. Ich bearbeite solche Dinge ungern unter Druck, gerade wenn noch offen Fragen bestehen. Im Besten Fall habt ihr jetzt schon alles was ihr braucht, dann würde ich mich über einen Rückruf nächste Woche freuen, dass wir die Inhaltlichen Fragen besprechen können.

## 9.15 – 10.45

Workshop von Frau Laura Schlichtling:

**Ein Übergang von analogen zu digitalen Spielen gestalten (Hortbereich)**

**Online**

In diesem Workshop wird es um den Einsatz Digitaler Spiele im Hortbereich (1.-4. Klasse) gehen. Schwerpunktmäßig soll die *Einführung* Digitaler Spiele und Materialien thematisiert werden. Dabei soll sowohl ein Übergang von Analogen Spielen, die Medienkompetenzen vorbereiten, geschaffen werden, als auch das Vorhandensein (oder Fehlen) von Vorerfahrungen berücksichtigt werden. So wird zunächst kurz auf einige Analoge Spiele eingegangen, bevor ausgewählte Digitale Materialien vorgestellt werden (z.B.). Anhand derer werden oben genannte Inhalte exemplarisch bearbeitet. Dabei sollen auch Faktoren, wie die Alltagsstruktur, Gruppengröße und der (un-)betreute Umgang mit den Digitalen Spielen im Hort eine Rolle spielen. Da es sich um Themen handelt, die in jedem pädagogischen Team individuell gehandhabt werden müssen, soll es ausreichend Raum zum Austausch geben. Außerdem wird es Möglichkeiten geben, um einige Spiele direkt online am Computer/ Tablett auszuprobieren.

## 9.45 – 10.15

Vortrag von Frau Itala Ballaschk:

**Organisationsentwicklung in Kitas – Welche Rolle kann Digitalisierung dabei spielen?**

**Online und in Präsenz**

Organisationsentwicklung und Digitalisierung sind noch recht undefinierte, aber als entscheidend wichtige Vorhaben aus den Diskussionen um Qualitätsentwicklung in deutschen Kindertageseinrichtungen (Kitas) kaum noch wegzudenken. In dem Vortrag wird es daher um die Frage der Bedeutung von Digitalisierung für Organisationsentwicklungsprozesse mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung in Kitas gehen. Vor dem Hintergrund aktueller Trends und Ansätze werden wir Chancen und Grenzen für Qualitätsentwicklung diskutieren.

### **10.30 – 11.00**

Vortrag von Frau Jasmin Block:

#### **Digitale Medienbildung als Schnittstellenthema in der KiTa**

**Online und in Präsenz**

Frühe Medienbildung dient der Förderung von Medienkompetenz, doch sie touchiert auch „traditionelle“ Entwicklungsbereiche wie Sprache, Kreativität und sozial-emotionale Fähigkeiten. An einem Praxisbeispiel wird verdeutlicht, in welcher Art und Weise Kita-Kinder Erfahrungen beim aktiven Umgang mit dem Tablet sammeln. So gewinnen Sie einen Eindruck vom bildungsbezogenen Einsatz digitaler Medien in der Kita.

### **11.00 – 12.30**

Workshop von Herrn Jonas-Dario Troles & Frau Anja Gärtig-Daug:

#### **Die digitale Welt spielerisch begreifen**

**Online und in Präsenz**

Digitale Medien üben auf Kinder eine große Faszination aus. Sie nutzen Smartphone und Tablet gerne in der Freizeit zum Spielen, Betrachten digitaler Kinderbücher oder zur Wiederbegegnung mit ihren Lieblingsfiguren aus Film und Fernsehen. Angesichts der frühen Mediennutzung bedarf es pädagogisch-didaktischer Konzepte, die Kinder zum kompetenten Umgang mit digitalen Medien befähigen. Im Workshop werden Lernspiele zur altersgerechten Förderung von Medien- und Informatikkompetenzen in Kindergarten und Grundschule vorgestellt. Die Materialien fördern medienbezogenes Handlungswissen und regen zum Hinterfragen der Funktionsweise von digitalen Medien an.

### **11.00 – 12.30**

Workshop von Frau Carina Neumann:

#### **Der Weg zum digitalen Mindset im Team - Zusammen ein digitales Mindset entwickeln**

**Online**

Der entwicklungspsychologische Ansatz des lebenslangen Lernens spielt auch in der Medienbildung eine entscheidende Rolle. Wir als pädagogische Fachkräfte ermöglichen den Kindern, dass sie selbstbestimmt und selbstorganisiert z.B. im Freispiel lernen. Was wir von Kindern erwarten gilt auch für uns als Team.

Eine Neugierige Grundhaltung, gemeinsam mit Kindern digitale Medien erkunden und gegenseitig für Inspiration sorgen, sowie voneinander lernen als auch das erfolgreiche Scheitern machen ein digitales Mindset aus.

In diesem Workshop geht es um die Kompetenzen von medienpädagogischen Fachkräften und Rahmenbedingungen, damit der Einsatz von digitalen Medien in der Kita gelingt.

**11.00 – 12.00**

Workshop von Frau Irene Six (HABA):

**Digitale Bildung in der Kita**

**Online**

**11.00-12:30**

Workshop Fr. Sabine Hagen:

**Als T.E.A.M. die Digitalisierung in Ihrer KiTa gestalten**

**In Präsenz**

**11.00-12.30**

Workshop von Frau Marie-Theres Fluhrer:

**Entwicklungsunterstützung durch Marte Meo**

**In Präsenz**

In dieser Fortbildung lernen die pädagogischen Fachkräfte das Tablet als sehr flexibles Werkzeug kennen, welches auch in der Kita in verschiedenen Kontexten zum Einsatz kommen kann. So kann es bei der Organisation des Kita-Alltags oder der Dokumentation der kindlichen Entwicklung helfen, aber auch als Gruppenwerkzeug während der Betreuung der Kinder zum Einsatz kommen – am Beispiel der App Stop Motion Studio Pro geben wir Anregungen zur Nutzung von mobilen Endgeräten in der Kita. Anschließend unternehmen die Teilnehmenden selbst erste Schritte mit dem Tablet und erkunden selbstständig die App Stop Motion Studio (Pro) für ihren Kita-Alltag.

Der T.E.A.M.-Ansatz ist ein von uns (enTable) entwickelter Ansatz, um in kleinen Schritten tolerant, empathisch, achtsam und motiviert als Kitateam den Digitalisierungsprozess anzugehen und diesen selbstständig weiterzuentwickeln.

Marte Meo Methode ist eine von Maria Aarts entwickelte Vorgehensweise, die Eltern, in der Pädagogik und in der Pflege Tätige in der entwicklungsunterstützenden Kommunikation mit dem Kind/Jugendlichen und Erwachsenen videobasiert anleitet und begleitet.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über die konkrete Vorgehensweise der Videointeraktionsanalyse und deren Wirkung, erhalten Informationen zu den Einsatzgebieten und Einsatzmöglichkeiten, zum Datenschutz, zu den technischen Voraussetzungen und auch dazu, wie Sie Marte Meo erlernen können. Der Workshop wird weitestgehend durch Filmclips aus dem Bereich Kindergarten unterstützt, Zeit für Nachfragen wird ausreichend vorhanden sein.

### 13.30 – 15.45

Workshop von Herrn Lukas Gosoge:

**„Komm, wir programmieren einen Roboter!“  
- Digitale Lernangebote für Hortkinder schaffen**

an der Martinschule

**In Präsenz**

Spätestens seit der langen Zeit des Home-Schoolings wird das Arbeiten mit digitalen Hilfsmitteln für Schüler\*innen immer mehr zu einer Alltagskompetenz. In den Grundschulen werden immer öfter Lerninhalte digital aufbereitet und unterstützt. Warum sollte der Hort diese Möglichkeiten des kreativen Auslebens nicht auch nutzen?

Die größte Hemmung hierbei ist bei Lehrkräften wie Erziehern der Gedanke, man beherrsche die Technik nicht. Dabei gibt es eine Vielzahl an einfachen Apps oder auch programmierbaren Robotern, die den Kindern ein kreatives, digitales Arbeiten und Erforschen ermöglichen. Dadurch, dass diese Hilfsmittel für jüngere Kinder ab 5 Jahren konzipiert wurden, ist auch die Bedienung für Erwachsene sehr einfach.

Lernen Sie handlungsorientiert und durch eigenes Ausprobieren in diesem Workshop wie Kinder innerhalb von kurzer Zeit selbst einen Song mixen, Bilder am Tablet malen, eigene Hörspiele entwerfen und aufnehmen oder sogar einen kleinen Roboter programmieren. Erfahren Sie zusätzlich, welche technische Ausstattung Sie benötigen und wie Sie die Geräte der Kinder immer im Blick haben.

### 13.30 – 14.30

Workshop Frau Irene Six (HABA):

**Digitale Bildung in der KiTa**

**In Präsenz**

In dieser Fortbildung lernen die pädagogischen Fachkräfte das Tablet als sehr flexibles Werkzeug kennen, welches auch in der Kita in verschiedenen Kontexten zum Einsatz kommen kann. So kann es bei der Organisation des Kita-Alltags oder der Dokumentation der kindlichen Entwicklung helfen, aber auch als Gruppenwerkzeug während der Betreuung der Kinder zum Einsatz kommen – am Beispiel der App Stop Motion Studio Pro geben wir Anregungen zur Nutzung von mobilen Endgeräten in der Kita. Anschließend unternehmen die Teilnehmenden selbst erste Schritte mit dem Tablet und erkunden selbstständig die App Stop Motion Studio (Pro) für ihren Kita-Alltag.

**13.30 - 15.00**

Workshop von Frau Franziska Schubert-Suffrian:

**Digital ergänzt analog – Portfolio in der KiTa**

**Online**

Im Kita-Alltag gehört das zielgerichtete Hinsehen auf das, was Kinder tun und wie sie sich die Welt aneignen, zum alltäglichen pädagogischen Vorgehen. Das Sammeln ihrer Werke und das Dokumentieren von gelingenden Prozessen wird in der Praxis oft als zeitintensiv und umständlich wahrgenommen. Mit dem Einsatz von digitalen Medien lassen sich in der Portfolioarbeit die bisherigen Möglichkeiten für Kinder, Fachkräfte und Eltern erweitern und ressourcenschonender umsetzen.

Im Webinar werden wir Umsetzungsideen, wie sie beispielsweise durch audio- und Video-Formate entstehen, in den Blick nehmen und analoge und digitale Kombinationsmöglichkeiten beleuchten.

**13.30 – 15.00**

Workshop von Frau Carina Neumann:

**alltagsintegrierte Mediennutzung mit konkreten Beispielen**

**Online**

Gerade Tablets sind bei Kindern wegen ihrer anregenden und interaktiven Funktionen in Kitas sehr beliebt.

In diesem Workshop/Seminar werden praktische Empfehlungen gegeben, wie päd. Fachkräfte Medien im Alltag gezielt einsetzen können. Außerdem werden Beispiele für einfache und kurze Projekte mit Tablets gegeben und wie päd. Fachkräfte die Kinder bei der Umsetzung von Projekten begleiten und unterstützen können.

Bei der Verwendung von Tablets und Apps im päd. Alltag gibt es jedoch auch Gefahren auf die in diesem Zuge hingewiesen wird.

**13.30 – 15.00**

Vortrag von Herrn Oliver Hoff:

**Bildungsangebote zwischen Digitalisierung  
und Datenschutz**

**Online**

Digitalisierung in immer mehr Bereichen gehört heute zu unserer Lebenswirklichkeit und ist eine Notwendigkeit für zeitgemäßes Arbeiten, Leiten und Gestalten.

Zunehmende Digitalisierung in Verwaltung, Kommunikation, Bildungsangeboten erzeugt immer größere Datenmengen, die verarbeitet werden. Zum einen erlauben diese Informationen einen individuellen Zugang zu Mitarbeitern, Eltern und Kindern, zum anderen gilt es auch in diesem Rahmen die Grundrechte der Menschen zu schützen.

Digitalisierung wird durch Datenschutz nicht verhindert, erfordert aber eine Anpassung des Datenschutzmanagements.

Datenschutzgerechte Verarbeitung personenbezogener Daten erzeugt Vertrauen der betroffenen Mitarbeiter, Eltern und Kinder in die technischen Möglichkeiten und die Einrichtung selbst.

Der Beitrag soll sensibilisieren für die zwingende Koexistenz von Digitalisierung und Datenschutz und soll Denkanregungen zum datenschutzkonformen Einsatz neuer Technologien und damit zum Schutz von Freiheiten und Rechten von Mitarbeitern, Eltern und Kindern geben.

**14.00 – 15.30**

Workshop von Herrn Lennart Peters:

**Stop Motion „Spielzeugparade“**

**Online**

Medien können die kindliche Fantasie in Filmen und Bildern einfangen und digitale Kompetenzen spielerisch vermitteln. Besonders Freude haben die Kleinen an Stop Motion Filmen, da sie bunt und witzig und schön zu erstellen sind. Sie bieten viel kreative Freiheit, denn es geht mit Bildern, Lego, Playmobil, Kissen und Spielsachen. Stop Motion Filme sind zudem eine niedrigschwellige und einsteigerfreundliche Möglichkeit für Medienarbeit an der KiTa. In diesem Seminar lernen Sie am praktischen Beispiel die Techniken und Methoden, um Stop Motion Projekte an Ihrer KiTa durchzuführen.



**14.30 – 16.00**

Workshop von Frau Laura Schlichtling:

**Ein Übergang von analogen zu digitalen  
Spielen gestalten (im KiTa-Bereich)**

**Online**

In diesem Workshop soll es um den Übergang zwischen Analogen Spielen, die Medienkompetenzen vorbereiten, und Digitalen Spielen gehen. Nach einem kurzen Blick auf einige Analoge Spiele, werden ausgewählte Digitale Spiele vorgestellt (z.B.). Anhand derer soll exemplarisch gezeigt werden, wie Technik & Digitales in die tägliche Arbeit am Kind eingeführt werden können und wie sie dort ihren Platz finden können. Dabei sollen auch Faktoren, wie der Kontext, in dem Digitales Einsatz findet, und die Gruppengröße thematisiert werden. Da es sich um Themen handelt, die in jeder Kindertageseinrichtung individuell gehandhabt werden müssen, soll es ausreichend Raum zum Austausch geben. Außerdem wird es Möglichkeiten geben, um einige Spiele direkt online am Computer/ Tablett auszuprobieren.

**15.00 – 16.00**

Vortrag von Frau Brigitte Netta:

**DigiMINTKids – hier wird Zukunft gemeinsam  
Gestaltet**

**Online**

Lernen Sie das DigiMINTKids Werkstatt-Kinderhaus Amberg kennen! Bereits bei der Gestaltung der Bildungsumgebung spielte das Lernen, Forschen und gegenseitige Inspirieren nach dem Verständnis der alltags- und projektbezogenen DigiMINT-Bildung eine zentrale Rolle. Junge Kinder brauchen für ihre Bildungsprozesse einen geschützten Rahmen, in dem sie selbst tätig werden können und eine Bildungsumgebung, die sie dazu anregt, eigenständig und zusammen mit anderen Kindern und Erwachsenen vielfältige Lernerfahrungen zu machen. Im Werkstatt-Kinderhaus DigiMINTKids Amberg und der Partnereinrichtung CampusKids Amberg wurde genau diese Lernumgebung geschaffen. Wertvolle Chancen ergeben sich auch durch die regionale Netzwerkbildung, die von der Kindertageseinrichtung ausgehend zu einem Bündnis gestaltet wurde. Das Bündnis „DigiMINTKids“ ist in diesem Jahr Finalist beim Deutschen Kita-Preis.

Partizipation im Kinderhaus DigiMINTKids - Hier wird Zukunft gemeinsam gestaltet!

<https://www.youtube.com/watch?v=ACrBxILzNBc>

**15.00 – 16.00**

Workshop mit Frau Itala Ballaschk:

**Diskussion: Organisations- und Qualitätsentwicklung  
– Alles Digitalisierung der was?!**

**In Präsenz**

**16.00 – 16.15** Abschluss

Hier werden wir die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Vortrag von Frau Ballaschk zum Thema „**Organisationsentwicklung in KITAS – Welche Rolle kann Digitalisierung dabei spielen?**“ vom Vormittag noch einmal Revue passieren und lassen und vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen betrachten.

**Im Rahmen der Präsenzveranstaltungen  
werden alle Onlineveranstaltungen  
übertragen und können ebenfalls besucht  
werden**